



Jussi Adler-Olsen

Verachtung

Der vierte Fall für Carl Morck, Sonderdezernat Q – Thriller

Eine Insel für ausgestoßene Frauen. Ein schrecklicher Autounfall. Eine Frau, die Rache nimmt an ihren Peinigern.

Der vierte Fall für Carl Mørck vom dänischen Sonderdezernat Q für unaufgeklärte Fälle

Im November 1985 trifft Nete Rosen während eines Empfangs auf den Gynäkologen Curt Wad. Vor den Augen der Gäste demütigt Wad die Frau, über deren entsetzliche Vergangenheit niemand etwas zu wissen scheint. Was ihr damals auf der Insel Sprogø widerfahren ist, verfolgt sie noch immer. Die Zufallsbegegnung wühlt alles wieder auf und setzt eine Reihe grausamer Ereignisse in Gang ...

2010 stößt das Sonderdezernat Q in Kopenhagen auf die Akte einer im Jahr 1987 als vermisst gemeldeten Frau: Rita Nielsen. Recherchen zeigen, dass fünf weitere Personen seit 1987 verschwunden sind. Bald gerät auch Curt Wad ins Zentrum der Ermittlungen, der seine Patientinnen grausam misshandelt und Zwangssterilisierungen durchgeführt hat. Kriminalkommissar Carl Mørck und seine Assistenten Assad und Rose ermitteln in einem ihrer bizarrsten Cold Cases.

Die große skandinavische Bestseller-Reihe – spannender geht es nicht

»Superspannend, schaurig, mit einem unerwarteten Finale furioso!« *Elle*

»Jussi Adler-Olsen gilt als Meister der skandinavischen Thriller.« *Welt am Sonntag*

Neben der Carl-Mørck-Reihe sind bei dtv außerdem folgende Titel von Jussi Adler-Olsen erschienen:

- ›Das Alphabethaus‹
- ›Das Washington-Dekret‹
- ›Takeover‹
- ›Miese kleine Morde‹



© Tine Harden, 2023

Autor*in

Jussi Adler-Olsen

Jussi Adler-Olsen wurde am 2. August 1950 in Kopenhagen geboren. Er studierte Medizin, Soziologie, Politische Geschichte und Film. Bevor er 1995 mit dem Schreiben begann, arbeitete er in verschiedensten Berufen: als Redakteur für Magazine und Comics, als Koordinator der dänischen Friedensbewegung, war Verlagschef im Bonnier-Wochenblatt TV Guiden und Aufsichtsratsvorsitzender bei verschiedenen Energiekonzernen. Sein Hobby: das Renovieren alter Häuser. Mit seiner Thriller-Serie um Carl Mørck und seinen Romanen *›Das Alphabethaus‹*, *›Das Washington-Dekret‹* und *›Takeover‹* stürmt er die internationalen Bestsellerlisten. Seine vielfach preisgekrönten Bücher erscheinen in 42 Ländern. Die Verfilmung des ersten Bandes *›Erbarmen‹* (unter dem Titel *›Dept. Q‹*) eroberte direkt nach Erscheinen die Spitze der Netflix-Charts.

News

Ripper Award 2014

Jussi Adler-Olsen wurde mit dem Ripper Award 2014 ausgezeichnet.

Pressestimmen

›Verachtung‹ ist von Anfang bis Ende hochspannend und an einigen Stellen auch so komisch, dass man beim Lesen laut auflachen muss. «

Bayerwald-Echo, Isolde Stöcker-Gietl, 29. August 2012

›Was macht seinen Erfolg aus? Es ist vor allem die Kombination von happier Krimikost mit einer sehr lockeren Erzählweise.«

Luzerner Zeitung, Arno Renggli, 29. August 2012

›Die Fälle sind bizarre und ungewöhnlich - und bisweilen sehr drastisch und beklemmend.«

Oberhessische Presse, Petra Albers, 31. August 2012

»Die Fälle sind bizarr und ungewöhnlich - und bisweilen sehr drastisch und beklemmend.«

Ludwigsburger Kreiszeitung, Petra Albers, 31. August 2012

»Adler-Olsen verwebt geschickt Fakt und Fiktion zu einem glaubwürdigen Thriller mit vielschichtigem Plot, bei dem die schrägen Dialoge nicht zu kurz kommen.«

Echo Journal der REWE Group, 1. September 2012

»Jussi Adler-Olsen ist Dänemarks Krimi-King.«

Österreich, 1. September 2012

»Der Adler (Olsen) ist wieder gelandet.«

Express, 2. September 2012

»Der dänische Bestsellerautor Jussi Adler-Olsen verknüpft in seinem neuen Thriller meisterhaft mehrere Handlungsstränge miteinander und zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie aus Opfern Täter werden können.«

Buch aktuell, Brigitte Siegmund, 4. September 2012

»Verachtung ist ganz große Krimiunterhaltung. «

re-flexion.de, Ingo Möller, 6. September 2012

»Verachtung ist ein sehr (sehr!) gutes und erschütterndes Buch.«

leselust.wordpress.com, Astrid Kopp, 7. September 2012

»Packend.«

Neue Woche, 7. September 2012

»Mit ›Verachtung‹ hat Jussi Adler-Olsen einen fesselnden Thriller vorgelegt vor ernstem Hintergrund.«

thueringer-allgemeine.de, Constanze Alt, 8. September 2012

»Adler-Olsen hat ein gutes Thema gewählt, wie so oft trifft er einen Nerv der Gesellschaft.«

Die Rheinpfalz, Tina Brodbeck, 8. September 2012

»Wieder ein nervenzerfetzender Fall des kuriosen Sonderdezernats Q. - Unerreicht!«

TV Movie, 8. September 2012

»Adler-Olsen liefert Literatur vom Feinsten - chapeau!«

Berner Bär, Suzanne Auer, 11. September 2012

»Jussi Adler-Olsen serviert harte Geschichten. Aber er hält sich sprachlich zurück, schildert nie brutale Details.«

DRS 1, Luzia Stetter, 13. September 2012

»Ein überaus fesselndes, aber auch bedrückendes Buch, schonungslos und hart, ergreifend bis zur letzten Seite.«

Main Echo, Martina Jordan, 15. September 2012

»Nach ›Erbarmen‹, ›Schändung‹ und ›Erlösung‹ kann Adler-Olsen mit ›Verachtung‹ zum vierten Mal Hochspannung, Gruselmomente und Entsetzen bieten.«

Aachener Zeitung, Thorsten Karbach, 15. September 2012

»Spannend bis zum Schluss!«

kulturnews.de, 17. September 2012

»Beklemmend und fesselnd: ›Verachtung‹ ist ein typischer Jussi Adler-Olsen.«

Heilbronner Stimme, Ricarda Billau, 18. September 2012

»Jussi Adler-Olsen hat ein gutes Gespür.«

Offenbach-Post, Martin Kuhn, 18. September 2012

»Beklemmend und fesselnd: ›Verachtung‹ ist ein typischer Jussi Adler-Olsen.«

Heilbronner Stimme, 18. September 2012

»Adler-Olsen schildert das Schicksal der Misshandelten mitfühlend und zugleich drastisch. Seine Stammleser sind es gewohnt bis zur Schmerzgrenze in menschliche Abgründe zu blicken.«

Schwäbische Zeitung, Miriam Augustin, 19. September 2012

»Jussi Adler-Olsen war Star der Wiener Kriminacht.«

Die Presse, Teresa Schaur-Wünsch, 19. September 2012

»Stark wie immer.«

Echo, 28. September 2012

»Ein Thriller, aus der Krimi-Schmiede von Jussi Adler-Olsen. Damit ist Hoch-Spannung schon garantiert.«

blogs.berliner-kurier.online.de, Claudia Keikus, 1. Oktober 2012

»Er war der Superstar der diesjährigen Kriminacht in Wien.«

Wien live, 3. Oktober 2012

»Von diesem Trio ist noch einiges zu erwarten.«

Kölner Stadt-Anzeiger, Petra Pluwatsch, 5. Oktober 2012

»Eine bemerkenswerte Erfolgsstory setzt sich fort.«

Fuldaer Zeitung, Dieter Bergmann, 6. Oktober 2012

»Tabus brechen, Verdrängtes an die Oberfläche zerren: das sind die Markenzeichen von Jussi Adler-Olsens Thrillern.«

Offenbach-Post, Sonja Thelen, 13. Oktober 2012

»Wer Thriller liebt, kommt an diesem Buch nicht vorbei.«

Wochen-Anzeiger, 14. Oktober 2012

»Exzellent!«

Hallo München, Marco Litzlbauer, 28. November 2012

»Thriller-Unterhaltung gepaart mit Ironie und schonungsloser Gesellschaftskritik.«

Neue Vorarlberger Tageszeitung, Frank Andres, 19. Dezember 2012

»Hochspannung für Thrillerfans, von der ersten bis zur letzten Seite.«

Seitenblicke Wien, 20. Dezember 2012

»Unheimlich gut geschrieben, eine brisante Geschichte und vielen Schockmomenten. Thrillerfans werden es lieben, hier wird wirklich gute Unterhaltung geboten.«

daily-media.net, Michael von der Heiden, 31. Januar 2013

»Lange hat mich ein Buch nicht mehr so gefesselt wie &Verachtung& von Jussi Adler-Olsen.«

Das Neue Blatt, Frauke Meinen, 3. April 2013

»Verachtung ist ein typischer Adler-Olsen, temporeich und psychologisch ausgefeilt.«

rbb Antenne Brandenburg, Dieter Schneider, 30. August 2012

»Wie immer verwebt der Autor zwei Handlungsstränge zu einem Plot, der den Leser bis zur letzten Seite fesselt.«

Bild am Sonntag, 2. September 2012

»Wieder ein nervenzerfetzender Fall des kuriosen Sonderdezernats Q. - Unerreicht!«

TV Movie, 2. September 2012

»Krimis sind moderne Märchen. Bisweilen haben sie auch einen wahren Kern.«

Dresdner Neueste Nachrichten, Heinrich Thies, 4. September 2012

»Wie immer gönnt uns Jussi Adler-Olsen ein gruseliges Schluss-Szenario ...«

Donna, 12. September 2012

»Thriller-Autor Jussi Adler-Olsen, 62, gehört mit seiner Serie um das Kopenhagener ›Sonderdezernat Q‹ zu den erfolgreichsten Schriftstellern Europas.«

Focus, 1. Oktober 2012

»Explosiv, mit überraschendem Ende!«

Joy, 7. Oktober 2012

»Er schreibt unglaublich packend, fesselnd, aufregend, hat Millionen Fans und war DAS Highlight im Signierzelt: der dänische Bestseller-König Jussi Adler-Olsen.«

Bild, Frankfurt, 15. Oktober 2012

»Der vierte Roman nach ›Erbarmen‹, ›Schändung‹ und ›Erlösung‹ ist wieder ein imposant inszenierter Kriminalfall, der sich an einer authentischen Geschichte orientiert.«

Schweriner Volkszeitung, 10. November 2012

»Der lang ersehnte 4. Fall für Carl Mørck.«

Bild, Frankfurt, 10. November 2012

»Mit seinem vierten Buch über Sonderermittler Carl Mørck hat der Däne Jussi Adler-Olsen wieder einen echten Page-Turner geschrieben.«

Berliner Zeitung am Sonntag, 25. November 2012

»Tabus brechen, Verdrängtes an die Oberfläche zerren: Das sind die Markenzeichen von Jussi-Adler Olsens Thriller.«

»Irre spannend, immer realistisch und sehr überzeugend.«

Leipziger Volkszeitung, Bernd Locker, 20. Februar 2013

»Er gilt als Meister der skandinavischen Thriller.«

Welt am Sonntag, Martin Scholz, 14. Januar 2018

Autor*in Jussi Adler-Olsen bei dtv

- Verraten, Paperback, ISBN: 978-3-423-26430-3
- Tote Seelen singen nicht. Der elfte Fall für das Sonderdezernat Q in Kopenhagen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-3549-1
- Erlösung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21493-3
- Erbarmen – Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Fall 1, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-0732-0
- Erlösung – Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Fall 3, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1029-0
- Verraten, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28352-6
- Erwartung. Der fünfte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-306-8
- Verachtung. Der vierte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-170-5
- Erbarmen. Der erste Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-328-0
- Erlösung. Der dritte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-062-3
- Das Washington-Dekret, TB mit Klappe, ISBN: 978-3-423-21935-8
- Verheißung Der Grenzenlose, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21684-5
- TAKEOVER. Und sie dankte den Göttern ..., TB mit Klappe, ISBN: 978-3-423-21845-0
- Verachtung – Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Fall 4, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-1509-7
- Schändung – Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Fall 2, Hörspiel, ISBN: 978-3-7424-0733-7
- Selfies, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21771-2
- Das Washington-Dekret, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-203-0
- Die große Carl-Mørck-Box 2, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1895-1
- Das Alphabethaus, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21952-5
- Schändung. Der zweite Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-89813-990-8
- Opfer 2117, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21964-8
- Schändung. Der zweite Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-427-0
- Miese kleine Morde, Hardcover, ISBN: 978-3-423-21762-0
- Erwartung DER MARCO-EFFEKT, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21620-3
- Opfer 2117. Der achte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1285-0
- Erwartung. Der fünfte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0647-7
- Verheißung. Der sechste Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-503-1
- NATRIUM CHLORID. Der neunte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2043-5
- NATRIUM CHLORID, TB mit Klappe, ISBN: 978-3-423-21890-0
- Verachtung. Der vierte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-256-6
- Erbarmen. Der erste Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-89813-884-0
- Schändung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21427-8
- Selfies. Der siebte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-987-9
- Verachtung. Der vierte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0646-0
- Verachtung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21543-5
- Die große Carl-Mørck-Box 1, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1844-9
- Miese kleine Morde. Crime Story, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0641-5
- Erbarmen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21262-5
- Verraten. Der zehnte Fall für Carl Mørck, Sonderdezernat Q, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-2657-4